



#### STÄDTEBAU

Die in den Jahren 1867–1870 erbaute Justizvollzugsanstalt Heilbronn weist in dem bestehenden Küchengebäude gravierende hygienische und bauliche Mängel auf. Ein wirtschaftlicher Produktionsbetrieb ist am alten Standort nicht mehr möglich.

Der Neubau wurde im nördlichen Bereich der Justizvollzugsanstalt, neben der bestehenden Turnhalle erstellt und mit der Südfassade über eine Torsituation in die bestehende Außenmauer eingebunden. Die restlichen Außenfassaden sind als Außenwände in Mauerqualität hergestellt, alle Fensteröffnungen daher aus Sicherheitsgründen vergittert. Zwischen Turnhalle und Neubau erfolgt die Ver- und Entsorgung des Wirtschaftsgebäudes in einem gesicherten Anlieferhof mit überdachter Laderampe. Die Verbindung zum alten Zellengebäude wurde durch einen neuen unterirdischen Verbindungstunnel hergestellt. Lastenaufzüge im Neu- und Altbau übernehmen den Material- und Speisentransport in die jeweiligen Geschosse.

#### FUNKTION UND NUTZUNG

Konsequent aus den inneren Funktionen heraus wurde das neue Gebäude als einfacher Kubus entwickelt. Es vereint auf drei

Ebenen modernste Küchentechnik, Lagerhaltung, Sozialräume und einen Speisesaal. In dem neuen Gebäude werden künftig 400 Essen für Gefangene, bis zu 200 Essen für Bedienstete und die für die Speisenzubereitung erforderlichen Fleisch und Wurstwaren in der Metzgereiabteilung hergestellt.

Der zentrale Bereich Küche mit Portionierung, Reinigungs- und Metzgereiabteilung befindet sich in dem EG, Lagerhaltung, Technik- und Nassräume sind im UG untergebracht. Im OG residiert der Speisesaal mit Ausgabe und Ausblick. Angegliedert ist eine Kleinspüle, WC-Räume, Garderobe, der Speisenaufzug, der Wirtschaftsverwalter und die komplette Lüftungstechnik. Sie wurde aus wirtschaftlichen Gründen kompakt in das Obergeschoss integriert. Dies ermöglicht die kürzeste Anbindung der Lüftungsleitungen aus dem Küchen- und Spülbereich.

#### KONSTRUKTION

Das Gebäude wurde als massiver Baukörper in Stahlbeton erstellt. Außenwände erhielten eine Kerndämmung mit Hinterlüftung. Eine Beton- Fertigteilfeassade in Sichtbetonqualität, schwarze Fassadenfenster und Türelemente aus Leichtmetall sowie verzinkte Gitterkonstruktionen prägen die äußere Erscheinung des Gebäudes.



**BETEILIGTE:**

**BAUHERR:** Land Baden-Württemberg  
vertreten durch  
Vermögen und Bau Baden-Württemberg  
Amt Heilbronn  
LRD Michael Greiner

**PLANUNG+  
BAULEITUNG:** Amt Heilbronn  
Architekt Dipl. Ing. (FH) Frank Becker

**TRAGWERKS-  
PLANUNG:** IBT Ingenieurbüro für Tragwerksplanung GmbH  
Heilbronn

**ELEKTRO-  
TECHNIK:** Ingenieurbüro Faldey + Trenkowitz GmbH  
Mannheim

**HLS:** Ingenieurbüro Pfähler + Rühl GmbH  
Heilbronn

**KÜCHENTECHNIK:** Ingenieurbüro Speyer + Hab GmbH  
Bretten

**BAUPHYSIK:** Ingenieurbüro Rudolph + Weisedel GbR  
Kreßberg-Gaisbühl

**GEOTECHNIK:** GHJ Geo- und Umwelttechnik  
Heilbronn

**VERMESSUNG:** Ingenieurbüro Moser GmbH  
Heilbronn

**SIGEKO:** Ingenieurbüro Wagner  
Zuzenhausen

**KÜNSTLER:** Daniel Sigloch  
Stuttgart

**IMPRESSUM:**

**HERAUSGEBER:** Vermögen und Bau Baden-Württemberg  
Amt Heilbronn

**FOTOGRAFIE:** Dietmar Strauß  
Besigheim

**HERSTELLUNG:** Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH



**KUNSTOBJEKT**

Eingebunden in die Südfassade ist das Kunstobjekt von Daniel Sigloch "rings um mich". Der waagerechte Glasfries ergänzt die Fensteröffnungen über die gesamte Länge der Südfassade. Grundlage des Frieses bilden übereinandergeschichtete Digitalfotografien, die alle von Fenstern der Wohngebäude, die die Vollzugsanstalt direkt umgeben, aufgenommen wurden. Die umgekehrte Situation stellt das nahezu quadratische Bild – ungefähr Größe eines Zellenfensters – im Speisesaal dar. Hier wurde eine Landschaft inszeniert und digital zusammengesetzt, die nur vom Inneren der Vollzugsanstalt aus erkennbar ist.



## Justizvollzugsanstalt Heilbronn Neubau Wirtschaftsgebäude

**DATEN:**

**NUTZFLÄCHE:** 680 m<sup>2</sup>

**UMBAUTER RAUM:** 6800 m<sup>3</sup>

**GESAMTBAUKOSTEN:** 4,95 Mio. €

**TECHNISCHE ANLAGEN:** 1,70 Mio. €

**BAUZEIT:** Mai 2007 bis März 2009



**Baden-Württemberg**

VERMÖGEN UND BAU  
AMT HEILBRONN